

## Gemeinsame Pressemitteilung

1. Juni 2005 (Sperrfrist 2. Juni 2005 0 Uhr)

Start anlässlich Tag der Umwelt 2005\*

### Rheinüberschreitender Ideenwettbewerb im gepl. Eurodistrikt für Projekte zu Energie und Schutz des Klimas

#### **Modellprojekt für BürgerInnen, Initiativen und Vereine - lokale und regionale Agenda 21**

Unter Motto <Energie - Motor des Lebens> starten die beiden gemeinnützigen Freiburger Umweltschutzvereine ECOtrnova und Regiowasser einen mit Preisen dotierten grenzüberschreitenden Ideen-Wettbewerb zum Thema Energie und Klimaschutz. MitbürgerInnen, Vereine und Initiativen beiderseits des südlichen Oberrheins sind herzlich eingeladen, ab sofort bis zum 27. Juni 2005 hierzu Projektideen einzureichen. Ziel der Initiatoren und Aktion ist, den Energieverbrauch und den Umgang mit Energie im geplanten Eurodistrikt Region Freiburg / Zentral- und Süd-Elsaß und angrenzenden Gebieten zwischen Basel und Lahr/Gerstheim bzw. in den Vogesen und im Schwarzwald zukunftsfähig zu machen und so die gemeinsame Zukunft und den Schutz des Klimas mitzugestalten. Weitere Aktionspartner sind der elsässische Verein Alter Alsace Energies, das Trinationale Umweltzentrum Weil am Rhein sowie andere elsässische und südbadische Vereine.

Infos und Teilnehmer-Unterlagen zum Ideenwettbewerb samt Rückmeldebogen sind in deutscher und französischer Fassung abrufbar bei ECOtrnova e.V., Weiherweg 4 B, D-79194 Gundelfingen, Fax 0761-7678513 (Agenda21-Büro Stadt Freiburg), bei ecotrinova@web.de und unter [www.ecotrinova.de](http://www.ecotrinova.de).

Aufgabe beim Ideenwettbewerb ist, in der jeweiligen Muttersprache rheinüberschreitende bzw. gemeinsame Probleme eines Energie- oder Klimaschutz-Themas kurz zu notieren und eine Idee zu beschreiben, wie die Problematik gelöst werden kann und wer das gemeinsam durchführen sollte. Eingereichte Projektideen werden in einer binationalen <Energie- und Klimaschutz-Werkstatt> am 2. Juli in Lutterbach/Elsaß vorgestellt und danach von einer Jury bewertet. Kriterien sind der ökologische, soziale, ökonomische Wert der Idee, Bürgerbeteiligung, der rheinüberschreitende Aspekt sowie Originalität oder Kreativität. Die sechs besten Ideen werden im Herbst 2005 bei einer Abschlussveranstaltung im Raum Freiburg prämiert und mit weiteren Ideen als Grünbuch Energie/Klimaschutz veröffentlicht. Zum geplanten Eurodistrikt am südlichen Oberrhein werden damit erstmals BürgerInnen und Vereine mit Energie-Vorschlägen für verschiedene Akteure aktiv.

Die aufgerufenen Fragestellungen des Ideenwettbewerbs umfassen zum einen Häuser mit niedrigem Energieverbrauch, Stromsparen, energiesparendes Verhalten und Bildung, Jugend, Tourismus, Freizeit, Kultur sowie Landwirtschaft jeweils zu Energie bzw. Klimaschutz., zum anderen die erneuerbaren Energien von Sonne über Wind bis Biomasse, Wasserkraft und Erdwärme. Auch Themen wie effiziente Kraftwärmekopplung und Klimatisierung oder Energie und Natur, Verkehr und Reisen sowie graue Energie in Produkten und Müll sind erfragt wie auch Aktionen von BürgerInnen oder Vereinen, Ökostrom, dezentrale Energiewirtschaft und Konzepte für Städte, Dörfer oder Regionen.

Die Aktion ist Teil des Projekts <Nachhaltigkeit rheinüberschreitend für Energie, Klimaschutz und Gewässer>, gefördert vom Ministerium für Umwelt und Verkehr Baden-Württemberg im Rahmen des Landeswettbewerbs für Agenda21-Projekte, vom Agenda21-Büro der Stadt Freiburg, von der ECO-Stiftung für Energie-Klima-Umwelt und durch ehrenamtliche Mitwirkung.

- \* 5. Juni; eine französischsprachige Pressemitteilung ist am 2. Juni 2005 vorgesehen

**Presse-Kontakt und Hrsg der Pressemitteilung:**  
ECOtrnova e.V., (Projektträger) c/o Dr. Georg Löser, Projektleiter, Weiherweg 4 B, D-79194

Gundelfingen, 0761-5950161 (Q), Fax -5950262, [ecotrinova@web.de](mailto:ecotrinova@web.de). **Regiowasser e.V.:** Dr. Jörg Lange, Co-Projektleiter, 0761-4568333-4, Fax -7

ECOtrnova e.V., VR Freiburg i.Br. Nr. 2551, als gemeinnützig (Umweltschutz) anerkannt vom Finanzamt Freiburg-Stadt, vormals Arbeitsgemeinschaft Freiburger Umweltinstitute (FAUST) e.V., Gründerin der Umweltakademie Freiburg. Vorstand: Dr. Georg Löser (Vorsitz.), Dorothea Schulz (Stv., Schatzmeisterin), Bruno Natsch (Stv.), Hans-Jörg Schwander, Klaus-Dieter Käser.